



Wie ein funkelnder Sternenhimmel: Mit der selbst inszenierten und komponierten Lieddarstellung brachten die kleinen Künstler alle Augen zum Leuchten. Fotos: Lena Kolde

Engelhafte Aufführungen und viele bunte Kunstwerke

Kinderzentrum im Artland feiert interkulturelles Fest

lena. **QUAKENBRÜCK.** Im Kinderzentrum am Wiesengrund der Heilpädagogischen Hilfe Bersenbrück haben die Kinder gemeinsam mit Eltern und Verwandten ein interkulturelles Fest gefeiert. Neben einem internationalen Buffet gab es eigens angefertigte Kunstwerke und eine engelhafte Vorführung der Kinder zu bestaunen.

Auf einem Boden aus Herbstblättern begrüßten Marlies Grote-Waller und Manfred Paukstat als Leitungsteam des Kinderzentrums Quakenbrück die Kinder und ihre Familien im Eingangsbereich. Zusammen mit den 25 Kollegen und sechs Praktikanten hatten sie ein buntes Nachmittagsprogramm vorbereitet. Dabei sollte nicht nur das 50-jährige Bestehen der Heilpädagogischen Hilfe Bersenbrück (HfH), sondern vor allem das Kunstprojekt der 80 Kinder im Vordergrund stehen.

In mehreren Monaten hatten alle Gruppen seit Frühjahr gemeinsam mit der Kunstpädagogin Ludmilla Lubinez von der gleichnamigen Kreativ- und Sprachschule an individuellen Wer-



Die Stadtstiftung Quakenbrück unterstützte das Kunstprojekt mit 1000 Euro. Wolfgang Osthus (rechts) übergab den Scheck.

ken gearbeitet. Und so entstanden vielfarbige, künstlerische Zeichnungen mit professionellen Aquarellfarben auf Leinwänden.

„In den Bildern steckt Vielfalt, Energie und Kreativität, sodass jedes Bild für sich ein Himmel mit funkelnden Sternen ist“, bedankte sich Marlies Grote-Waller für die unterschiedlichen Ideen der Kinder, die gefühlsmäßig stark an den Werken beteiligt seien. Der Dank galt aber auch der Stadtstiftung Quakenbrück, auf deren finanzieller Unterstützung das Projekt basiert und in deren Namen Wolfgang Osthus einen Scheck in Höhe von 1000 Euro

für das Kinderzentrum überreichte. Auch Ludmilla Lubinez zeigte sich zufrieden: „Ich werde viele schöne Erlebnisse mitnehmen.“

Damit auch die Familien ihre persönliche Erinnerung an dieses Projekt mitnehmen konnten, waren alle Bilder in einer künstlerisch inszenierte Herbstlandschaft ausgestellt worden. Im gesamten Gebäude gab es die Bilder zu begutachten, sodass sich alle auf den Weg in die einzelnen Gruppenräume machten. Hierbei war jedes Werk mit einem kleinen Preis versehen, sodass die Besucher anschließend die Kunstwerke erwerben konnten. Mit den

Einnahmen soll ein neues Kletterelement im Kinderzentrum angebracht werden. Als Highlight versteigerte Manfred Paukstat ein Bild in der Form einer amerikanischen Versteigerung.

Zwischenzeitlich konnte sich am internationalen Buffet gestärkt werden. Alle Familien hatten Köstlichkeiten aus verschiedenen Ländern mitgebracht. In gemütlicher Runde wurden schließlich alle Spezialitäten probiert, während Agnessa Bechthold für musikalische Begleitung sorgte. Als es dunkel wurde, durften die mitgebrachten Laternen ausgepackt werden, während sich alle Besucher in einem großen Kreis auf dem Hof versammelten.

Bevor der gemeinsame Laternenumzug mit Begleitung der Blaskapelle Bunnan gestartet wurde, gab es noch eine selbst inszenierte und komponierte Lieddarstellung zu sehen. Hier zogen die mit einer Lichterkette geschmückten Kinder alle Blicke auf sich - ganz im Sinne des funkelnden Sternenhimmels, den Marlies Grote-Waller zuvor mit den Gemälden verglichen hatte.